

Sozialmanagement

Raum für junge Flüchtlinge - Kooperation zwischen der Hilfswerk-Siedlung und dem EJF

Zehn zusätzliche Wohnplätze für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind durch eine neue Kooperation von Evangelischem Jugend- und Fürsorgewerk (EJF gemeinnützige AG) und der Hilfswerk-Siedlung GmbH (HWS) in der Gropiusstadt entstanden. Ein Miet- und ein Kooperationsvertrag zwischen dem Wohnungsunternehmen HWS und dem sozialen Träger Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk stellen die Unterbringung von zehn unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) bis mindestens Ende 2018 sicher:

Die HWS vermietet im Berliner Bezirk Neukölln, Ortsteil Gropiusstadt, günstig Räume an das EJF. Das EJF nutzt diese für ambulante Jugendhilfe - eine Tagesgruppe mit acht Schulkindern wird seit 1. März 2016 in den ehemaligen Gästeappartements teilstationär pädagogisch betreut. Durch den Umzug der Tagesgruppe wurden Wohnräume im EJF-betriebenen Kinder- und Jugendhilfzentrum Neukölln im nahegelegenen Girlitzweg frei, das bereits fast komplett durch UMA bewohnt wird. Die Arbeit mit den jungen Flüchtlingen im Kinder und Jugendhilfzentrum Girlitzweg und die geplanten Bildungsaktivitäten für Geflüchtete in den Räumen der HWS unterstützt die HWS wiederum mit einer jährlichen Spende.

Durch die Kooperation erhöht sich die Anzahl der Unterbringungsplätze, die das EJF derzeit in vier Bundesländern für unbegleitete minderjährige Asylsuchende vorhält, auf rund 200. Mit der Kooperation von Hilfswerk-Siedlung und dem EJF erfährt das von der Hilfswerk-Siedlung initiierte „Netzwerk Nachbarschaft Rund um die Lipschitzallee“ eine inhaltliche Erweiterung und verbessert damit das Angebot an wohnortnaher sozialer Infrastruktur.

Die HWS ist ein Unternehmen der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und verwaltet rund 10.000 Einheiten aus eigenem und fremdem Bestand. Dazu gehören neben Wohnungen und Erbbaurechten auch Liegenschaften sowie ein eigener Forst. Zum Besitz der HWS zählen verschiedenartige Immobilien in Berlin, Brandenburg, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern. Unsere langjährigen und bewährten Erfahrungen sowie immobilienwirtschaftlichen Kompetenzen stützen sich auf über 60 Jahre erfolgreiche

Immobilienverwaltung. Als evangelisches Unternehmen ist es unser erklärtes Ziel, Sozialverträglichkeit und wirtschaftliches Handeln im Sinne unserer Mieter und Kunden miteinander zu verbinden. Darüber hinaus engagieren wir uns für soziale Projekte.

Mehr Informationen zur HWS finden Sie unter www.hws-berlin.de



Kontakt:
Hilfswerk-Siedlung GmbH
Kirchblick 13
14129 Berlin
030 - 816 003 462
Presse@hws-berlin.de

VIELE HOHE TIERE, VON UNS GERETTET.



Wasserspeier am Kirchturm
von Ulm, dem höchsten
Kirchturm der Welt (161,5 Meter).
Mehr über die Geschichte
dieses Denkmals:
www.dieganzegeschichte.de

Eines von vielen tausend
geförderten Denkmalen.

Wir erhalten Einzigartiges. Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto

IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG

www.denkmalschutz.de



**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ**

Wir bauen auf Kultur.